

Der erste SCHULEXPRESS ist aus einer Elterninitiative in Borgfeld entstanden. Die Initiative setzt sich für **mehr Verkehrssicherheit der Schulkinder** ein.

Die allmorgendliche Rushhour vor den Grundschulen stellt ein Sicherheitsrisiko für die laufenden Schulkinder dar. Viele Eltern, die ihre Kinder sicher zur Schule bringen wollen, bilden mit ihren Autos ein wahres Verkehrschaos vor der Schule – so wird mehr Sicherheit zu weniger Sicherheit.

Aus diesem Grund wurde die Idee des SCHULEXPRESS geboren und bietet nun eine Alternative:

An beschilderten SCHULEXPRESS-Haltestellen treffen sich die Kinder, um gemeinsam zu Fuß zur Schule zu gehen.

Für Kinder, die einen weiten Schulweg haben, gibt es die Alternative, ein Stück mit dem Auto gebracht zu werden und von dort aus in den SCHULEXPRESS „einzusteigen“. Die Kinder, insbesondere Schulanfänger und „Neuläufer“, können selbstverständlich begleitet werden.

Die Haltestellen sind

- **Treffpunkte, von denen die Kinder gemeinsam zu Fuß zur Schule gehen bzw. mit dem Fahrrad zur Schule fahren.**
- **Oder Elternhaltestellen** für alle, die einen **weiteren Schulweg** haben. Die Eltern dieser Kinder fahren zu einer Haltestelle in ihrer Nähe und lassen die Kinder von dort aus zu Fuß laufen. So verteilt sich der Verkehr im Ortsteil und unnötige Autokilometer werden vermieden.

Der SCHULEXPRESS wurde bisher an neunzehn Bremer und umliegenden Schulen (z.B. in Schönebeck) eingerichtet und von fast allen Eltern angenommen.

Das Projekt wird im Elternbeirat oder in der Schulkonferenz besprochen. Für jede Grundschule wird ein individueller Haltestellenplan konzipiert. Fehlende Schulwegsicherungen werden aufgegriffen und an den Ortsbeirat herangetragen.

Sie werden feststellen, dass das Laufen keine Zumutung für die Kinder ist, denn...

- die Kinder bekommen täglich Bewegung an der frischen Luft.
- ein Kind, das vor dem Unterricht die neuesten Neuigkeiten austauscht und „Sauerstoff tankt“, ist ausgeglichener und kann sich besser auf den Unterricht konzentrieren. Die Lernfähigkeit wird so gefördert.
- die Welt wird intensiver wahrgenommen und erlebt. Wir wissen alle, wie sehr sich Kinder über Pfützen und das Schlurfen durch das herbstliche Blattlaub freuen.
- ein Schulweg, der von Kindern allein zurückgelegt wird, fördert das Selbstbewusstsein und gibt praktische Erfahrungen im Umgang mit dem Verkehr, die später auch außerhalb des Schulweges eingesetzt werden können.
- die Umwelt wird entlastet. Wir können Vorbilder unserer Kinder sein, indem wir unnötige Autoabgase vermeiden.

Und zu guter letzt können Freundschaften zwanglos erweitert werden.

Wir wollen mit dem SCHULEXPRESS die körperliche, seelische und geistige Entwicklung unserer Kinder fördern.

Unsere Haltestellen:

- Unter den Linden / Freier Damm
- Richthofenstr. / Auf dem Stahlhorn
- Richthofenstr. / An Hackfelds Park
- Waldwinkel / Eibenstr.
- Am Bahnhof St. Magnus / Zum Birkenhof
- Lesumer Heerstr. / Am Bahnhof St. Magnus
- Kastanienallee, Pumpenhaus
- Finkenschlag, Fußgängerdurchgang
- Richthofenstr. / An Rauchs Gut
- Weizenfurt, Mittelkreuzung
- Chaukenhügel, Fußgängerdurchgang
- Vor den Kampen, Wendeplatz
- Wilhelm-Haas-Str. / An Rankes Feld

Das SCHULEXPRESS-Team St.Magnus:

Anne Zimmer 62 57 23
Birgit Skipper 620 84 48
Birgit Thalacker 639 78 37
Kristine Hermann 69 200 858

www.schulexpress.de

Der Schulexpress wird finanziell unterstützt von:

Wir wissen, wo's langgeht.



Verkehrshelfer

Auf Nummer Sicher
DEKRA führt Haupt- und Abgasuntersuchungen durch.

Außerdem schaffen wir Klarheit im Schadenfall und bei der Bewertung von Fahrzeugen. Bei uns: Mo-Fr von 8-18 Uhr und Sa von 9-12 Uhr.

DEKRA Automobil GmbH
Fritz-Thiele-Straße 26
28279 Bremen
Telefon 04 21/83 00 20
www.dekra.com




**BREMER
LANDESBANK**

Handelskrankenkasse **hkk.**

Der

**SCHUL-
EXPRESS**

St. Magnus



STEHEN, SEHEN UND
MITEINANDER GEHEN

stellt sich vor